



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Effizientere Normung bei Erhalt von Konsens, KMU- Beteiligung und Systemstabilität.

Aktuell seit 04.06.2026 17:07:14

#### Angegeben von:

Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) (R002265) am 04.06.2026

#### Beschreibung:

Ziel ist die Weiterentwicklung der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 unter Wahrung der Grundprinzipien der europäischen Normung (Offenheit, Transparenz, Konsens). Die Konformitätsvermutung gemäß dem New Legislative Framework soll ausschließlich harmonisierten europäischen Normen vorbehalten bleiben. Beschleunigungsmaßnahmen sollen vorrangig in administrativen und regulatorischen Verfahren (insb. Standardisierungsaufträge und Amtsblattlistung) erfolgen. Digitale Instrumente zur Effizienzsteigerung sind auszubauen. Agile Formate (z. B. EAS) sind auf klar definierte Anwendungsfälle zu begrenzen und dürfen keine Parallelstruktur zur etablierten Normung begründen. Die eigenständige Struktur der Normungsverordnung ist auch im Rahmen eines European Product Act beizubehalten.

#### Betroffene Interessensbereiche (1)

---

Handwerk [\[alle RV hierzu\]](#)

#### Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. [SG2605050001](#) (PDF - 5 Seiten)

#### Adressatenkreis:

Versendet am 21.04.2026 an:

#### Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [\[alle SG dorthin\]](#)